

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	5
TEIL 1: DIE VORGESCHICHTE	11
<i>INFO: Die aktuellen Beitrittsanträge zur EU</i>	<i>20</i>
TEIL 2: DIE POSITIONEN DER EINZELNEN PARTEIEN . .	21
SPÖ	23
Einleitung	23
Das Parteiprogramm	23
Die Entwicklung zur Europa-Partei	24
Die Argumente der SPÖ	26
ÖVP	29
Das Parteiprogramm	29
Stationen des Umdenkens	29
Umschwung und Neutralität	31
Mit Mock zur klaren EU-Linie	34
FPÖ	39
Der „Kurs“ der FPÖ	39
Das leidige Parteiprogramm	40
Die Europa-Euphorie der FPÖ	42
Vom JA zum NEIN	44
Kritik aus den eigenen Reihen	48
Der Entertainer	53
Die Grünen	60
Die grüne Konsequenz	60
Das Innsbrucker Europa-Manifest	62
Die Argumente der Grünen	63
Liberales Forum	78
Die Sonderstellung des Liberalen Forums	78
Das Parteiprogramm	79
KPÖ	82
Zusammenfassung	89

TEIL 3: DIE AKTEURE DER EU-DISKUSSION 96

1. Einleitung	97
2. Die Ausgangssituation	99
3. Die Befürworter	102
A. Die Bundesregierung und die Regierungsparteien	102
B. Der Bundespräsident	105
C. Die Sozialpartner	106
D. Das Liberale Forum	109
E. Die EU-Delegation	110
F. Die Printmedien	111
G. Der ORF	113
H. Die Kirche	116
I. Die Österreichische Gesellschaft für Europapolitik	119
J. Die Prominenten	120
K. Wer sonst noch aller Werbung machte	127
4. Die Gegner	131
A. Allgemeines	131
B. Grüne und FPÖ	131
C. EU-kritische Publikationen	131
D. Bürgerinitiativen und andere private Organisationen	142
E. Die Prominenten	173

TEIL 4: DIE THEMEN 179

1. Neutralität	181
A. Allgemeines	181
B. Die Neutralität als rechtliches Problem	183
<i>INFO: Die völkerrechtliche Problematik der Neutralität</i>	<i>184</i>
C. Der Beitrittsantrag und die Antwort der EG	187
1. Der österreichische Beitrittsantrag	187
2. Der Avis der EG-Kommission	188
D. Die Neutralität in der österreichischen Beitrittsdiskussion	190
1. Allgemeines	190
2. Die Diskussion	191
<i>INFO: Die Positionen der Parteien in der Neutralitätsfrage</i>	<i>193</i>

<i>Allgemeines</i>	193
<i>Die ÖVP</i>	194
<i>Die SPÖ</i>	197
<i>Die FPÖ</i>	200
3. Die Neutralität in den Beitrittsverhandlungen	209
E. Zusammenfassung – ein haarsträubendes Fazit	212
F. Stimmen aus dem Ausland	214
1. Die EU	214
2. Die anderen neutralen Beitrittskandidaten	216
2. Landwirtschaft	219
A. Allgemeines	219
B. Die Beitrittsverhandlungen	224
C. Das Verhandlungsergebnis	228
3. Transit	231
A. Allgemeines	231
B. Der Transitvertrag	231
C. Die Beitrittsverhandlungen	232
D. Das Verhandlungsergebnis	242
4. Die Atom-EU	248
<i>INFO: Atomkraftwerkfreie Staaten in der EU</i>	249
5. Grundverkehr – Zweitwohnsitze	255
6. Arbeitslosigkeit	261
7. Umwelt	264
8. Währungsunion	267
<i>INFO: Die Geschichte der WWU</i>	268
9. Demokratie	270
10. Lebensmittelqualität	271
11. Österreichs Wirtschaft	274
<i>INFO: Die vier Freiheiten der EG</i>	275
12. Souveränitätsverlust und Mitspracherecht Österreichs	277
13. Kriminalität	281
14. Anonymität der Sparbücher	284
15. EU-Förderungen	287
16. Vorteile für den Bürger	289
17. Die Europaidee	291
<i>INFO: Die Geschichte der europäischen Einigung (Kurzfassung)</i>	294

TEIL 5: DIE KAMPAGNE DER BEIDEN SEITEN 297

1. Die Kampagne der Regierung und der anderen EU-Be-	
fürworter	299
Die Werbung von Demner & Merlicek	299
1 Milliarde fürs JA zur EU?	305
<i>INFO: Das EU-Budget der Regierung</i>	306
Unzufriedenheit mit der Kampagne	312
2. Die Kampagne der Gegner	323

TEIL 6: DIE BEITRITTSVERHANDLUNGEN ÖSTERREICHS MIT DER EU 331

Der Inhalt der Verhandlungen	333
<i>INFO: Die 29 Verhandlungskapitel</i>	334
Der Termin: 1. März 1994	335
Die österreichische Delegation	336
Die EU-Verhandler	337
Das zähe Ringen	338
Hilfe aus Deutschland	345
Der Abschluß der Verhandlungen und die Rückkehr der „Helden“	347
<i>INFO: Chronologie der Beitrittsverhandlungen</i>	348
Reaktionen auf das Verhandlungsergebnis	355

TEIL 7: DIE ABSTIMMUNG SELBST 359

1. Die Tage vor dem 12. Juni	361
2. Der 12. Juni – ein klares JA	363
a. Das Ergebnis in Zahlen	363
b. Analyse der Abstimmungsergebnisse	364
3. Motive für die JA- und NEIN-Stimmer	367
4. Reaktionen und Presse am 13. Juni	369
5. Die Tage danach: Unfrieden und Heiterkeit	377

TEIL 8: REFLEXIONEN ZUR EU-DISKUSSION 387

1. Die Rolle des Alois Mock	389
2. Die Rolle des Jörg Haider	400
3. Wehe, wenn wir nicht beitreten	408
4. Die „Schweizer Lösung“	412
5. Die anderen Beitrittswerber	415
6. Täglich neue Umfragen	418
7. Die beiden Fronten	419
8. Zahlenspiele	423
9. Lügen, Unwahrheiten und Halbwahrheiten	425

TEIL 9: GESCHICHTSTAFEL: ÖSTERREICH UND EUROPA 429

<i>INFO: Dünkirchen, Westunion, Westeuropäische Union . . .</i>	<i>432</i>
<i>INFO: CEEC, OEEC, OECD</i>	<i>433</i>
<i>INFO: EGKS = Montanunion</i>	<i>435</i>
<i>INFO: Das Neutralitätsgesetz vom 26. Oktober 1955</i>	<i>438</i>
<i>INFO: Die „EG“</i>	<i>440</i>
<i>INFO: Die EFTA</i>	<i>442</i>
<i>INFO: Österreichs erste EG-Annäherung</i>	<i>444</i>
<i>INFO: Die Krise 1966 und der Luxemburger Kompromiß . . .</i>	<i>445</i>
<i>INFO: Der EWR (Europäischer Wirtschaftsraum)</i>	<i>458</i>
<i>INFO: Der österreichische Beitrittsantrag</i>	<i>459</i>

TEIL 10: DAS ABC DER EUROPÄISCHEN UNION 465

1. Einleitung	467
2. Was ist die EU?	468
3. Die Organe der EU	471
A. Der Europäische Rat	471
B. Der Rat	471
<i>INFO: Stimmen der Mitgliedstaaten im Rat</i>	<i>473</i>
C. Die Kommission	474
<i>INFO: Mitglieder und Aufgabenverteilung der Kommission . .</i>	<i>475</i>
D. Das Europäische Parlament	477

Inhaltsverzeichnis

<i>INFO: Die Parteien im Europäischen Parlament</i>	478
<i>INFO: Die Staaten im Europäischen Parlament</i>	479
E. Der Europäische Gerichtshof (EuGH)	480
F. Der Rechnungshof	480
G. Sonstige Institutionen	480
5. Rechtsakte – die Gesetze der EG	482
6. Die Entscheidungsverfahren der EU	483
<i>INFO: Das Mitbestimmungsverfahren</i>	485
7. Die Wirtschafts- und Währungsunion (WWU)	487
A. Die drei Stufen der WWU	487
B. Die Konvergenzkriterien	488
8. Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik	490
A. Allgemeines	490
B. Ziele der GASP	490
C. Die WEU (Westeuropäische Union)	491
9. Die Innen- und Justizpolitik der EU	492
10. Das Prinzip der Subsidiarität	493
11. Die Unionsbürgerschaft	495
 ANHANG	 497
 Personenregister	 499
Sachregister	509